

## Was kann ich tun?

Treffen Sie eine bewusste Entscheidung beim Leistungsaustausch. Sie ist es, die den Wirtschaftsring und seine Wirkung stärkt. Den Scheck für Bio-Kartoffeln auszustellen, hat eine andere Qualität, als beim Discounter einen Zehner auf den Tisch zu legen. Wir haben allerdings keine Verpflichtung, dies zu tun, es gilt die freie Vereinbarung.

Fragen Sie nach der Möglichkeit, mit ROLAND zu bezahlen, wenn Sie in regionalen Geschäften einkaufen oder einen regionalen Dienstleister in Anspruch nehmen. Sprechen Sie mit Ihren Freunden über die Bedeutung von ROLAND.

Fragen Sie Ihren Arbeitgeber danach, ob ein Anteil Ihres Lohns oder ein Bonus in ROLAND gezahlt werden kann. Bieten Sie als Arbeitgeber Ihren Mitarbeitern Bonuszahlungen in ROLAND an.

Nehmen Sie an ROLAND-Veranstaltungen teil, lernen Sie andere Mitglieder kennen.

Beteiligen Sie sich an von ROLAND finanzierten Projekten, vor allem in der Bio-Landwirtschaft. Fragen Sie nach Möglichkeiten, Ihre geplanten Investitionen durch ROLAND finanzieren zu lassen.

Beteiligen Sie sich an der Weiterentwicklung von ROLAND. Wir brauchen Sie.

## Wie funktioniert unsere Regionalwährung?

Wenn wir Ihren Aufnahmeantrag angenommen haben, erhalten Sie eine Mitgliedsnummer XXXX, die gleichzeitig der Kern unseres Kontensystems ist. Jedes Mitglied erhält fünf Konten, die nach der ersten Ziffer unterschieden werden. 1XXXX ist das Umlaufkonto, hier werden die laufenden Umsätze verrechnet. 2XXXX ist das Sparkonto, auf dem Überschüsse aus der Verrechnung zinsfrei geparkt werden können. 3XXXX ist ein Darlehenskonto, 4XXXX das Punktekonto (s. u.) und 5XXXX ist ein Konto, das der solidarischen Sicherung von Darlehen dient.

Es gibt beim ROLAND keine Zinsen, weder für Darlehen noch für finanzielle Überschüsse. Da Geld nicht gehortet werden soll, wird eine Gebühr (Umlaufgebühr) von 1 % erhoben.

Anbieter können einen Preisnachlass gewähren, der allerdings mit Punkten bezahlt werden muss. Die Anbieter können diese Punkte selbst weiterverwenden. 60 Punkte erhält jedes neue ROLAND-Mitglied kostenfrei. Weitere Punkte können durch Arbeit (60 Minuten = 60 Punkte) oder durch Kauf (60 Punkte = 10 ROLAND) erworben werden. Man erhält also für einen Aufwand von 10 ROLAND einen Nachlass von 60 ROLAND. Die Punkte sind nicht in Euro tauschbar, es ist praktisch eine zweite, Euro-unabhängige Verrechnung.

Wollen Sie eine gesellschaftliche Organisation unterstützen, können Sie diese bei ROLAND selbst auswählen und auch festlegen, ob und welchen Spendenanteil sie von Ihrem Umsatz bekommen soll.

In der Regel vergeben wir Darlehen an Anbieter im Bagatellbereich der BaFin<sup>1</sup>. Der Höchstbetrag ist 5000 €, die durch Einzelbürgschaften bis zu jeweils 1000 € gesichert werden müssen. Wer ein Darlehen in Anspruch genommen hat, zahlt bis zu 100 € auf das Konto 5XXXX. Dieses Geld dient der solidarischen Sicherung der Darlehen, falls es zu Ausfällen kommen sollte.

## Wie werde ich Mitglied?

Aus mehreren Gründen führen wir unseren Wirtschaftsring als Verein. Das dient einerseits der Verbindlichkeit der Teilnehmer, andererseits auch der juristischen Argumentation.

Wer Mitglied werden möchte, muss zwei Dokumente ausfüllen, zum einen den Mitgliedsantrag und zum anderen ein SEPA-Lastschriftformular für die Abbuchungen. Beide finden Sie auf unserer Homepage oder Sie rufen uns an.

**ROLAND-Regional Wirtschaftsring e. V.**  
**Mecklenburger Str. 6**  
**28203 Bremen**  
**0421/69624882**  
**info@roland-regional.de**  
**www.roland-regional.de**

ROLAND-Regional ist Mitglied im Regiogeld e. V.



## ROLAND-Regional Wirtschaftsring e. V.

Miteinander – dies ist die Leitidee für den Wirtschaftsring ROLAND-Regional. Wovon gehen wir aus? Vielfach hört man in Gesprächen den Satz: „Heutzutage muss jeder selbst sehen, wo er bleibt.“ Es ist die resigniert klingende Schlussfolgerung aus alltäglichen Erfahrungen, die anscheinend keine andere Wahl zulassen als die, wie ich als Einzelner oder vor allem als kleines Unternehmen den Kampf ums Überleben, wie es oft heißt – eben das Gegeneinander –, einigermaßen heil überstehen kann. Das Gegeneinander, zu dem wir uns gezwungen sehen, wird uns nicht nur täglich durch die Medien vermittelt, es kann ebenso konkret am Arbeitsplatz erlebt werden oder in der Konkurrenz von Unternehmen. Dieses Gegeneinander hat verheerende Folgen für das Leben jedes Einzelnen, für Arbeitsverhältnisse bzw. -bedingungen, vor allem aber auch für kleine Unternehmen und für die öffentliche Hand. Der Umgang mit der Natur ist genauso rücksichtslos. Der permanente Wachstumszwang ist eine Folge dieses Gegeneinanders.

Dabei ist dieser Konkurrenzkampf in erster Linie ein Mittel zum Zweck der Kapitalvermehrung. Er dient nicht primär der Versorgung der Menschen. Sie ist zweitrangig, d. h. eine Investition muss in erster Linie gewinnversprechend sein, ansonsten lohnt sie nicht in den Augen derjenigen, die über Kapital verfügen. Dies erfahren wir jeden Tag, wenn wieder ein Laden schließt oder eine Kaufhauskette Standorte aufgibt, Menschen in unzumutbare Arbeitsverhältnisse gedrängt, wenn Straßen nicht mehr repariert, Mittel für soziale Ausgaben gekürzt oder Beiträge erhöht werden. Oder wenn Gewinne, sogar ganz legal, in sogenannte Steueroasen verschoben werden, anstatt dort besteuert zu werden, wo sie von den Menschen erarbeitet wurden. Alles dies sind Erfahrungen von Ohnmacht, die oft zu Resignation, hilfloser Wut oder Aggressionen führen.

Es geht aber auch anders, zum Gegeneinander gibt es eine Alternative.

Auf der ganzen Welt gibt es Initiativen, die das Miteinander verwirklichen. Informationen darüber finden aber kaum den Weg in die tonangebenden Medien, da die Medien selbst Teil des Kampfes gegeneinander sind. Solchen Initiativen kommt eine immer größere Bedeutung zu, weil sie zeigen, dass ein Miteinander funktionieren kann. Dies ist deswegen wichtig, weil wir vor der Alternative stehen, ob wir erst durch Desaster gezwungen werden, etwas zu verändern, oder aus Einsicht schon jetzt freiwillig etwas Neues gestalten. Eine dieser Initiativen, die genau das tun, ist der ROLAND-Regional Wirtschaftsring, der seit 2001 besteht. Unsere Leitfrage für ein Miteinander ist: Was ist für *alle* das Beste und wie können wir es verwirklichen? Deswegen richten wir bei unseren Entscheidungen den Blick auf den anderen und sehen ihn als Partner, nicht als Konkurrenten.

<sup>1</sup> Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

## WIR TUN ETWAS

Miteinander handeln sichert das Gemeinwohl. Der ROLAND-Regional Wirtschaftsring arbeitet auf dieser Basis.

1. Was bedeutet der Wirtschaftsring für die Region allgemein und was tun seine Mitglieder dafür?
  - Sie sichern ein vielfältiges Angebot regionaler Produkte und damit die regionale Deckung des täglichen Bedarfs.
  - Sie erhalten die Kaufkraft der Region für die Region.
  - Sie sorgen dafür, dass Investitionen in der Region stattfinden.
  - Sie gehen sorgfältig mit den Ressourcen um und nutzen kurze Wertschöpfungsketten.
  - Sie sind durch die gemeinsame Währung verbunden und unterstützen sich gegenseitig.
  - Sie geben sich Sicherheit in Krisensituationen.
  - Sie schützen sich gegen übermächtige Konkurrenz und Übernahme.
  - Sie schaffen und sichern Arbeitsplätze mit besserer Qualität.
  - Sie erhalten Fähigkeiten, Kompetenzen und Improvisationsgeschick.
  - Sie schärfen den Blick für das Miteinander.
  - Sie verleihen der Region Vorbildcharakter durch die Entwicklung dieser Merkmale.
  - Sie machen die Region für Menschen attraktiv, die ihr Leben selbst gestalten wollen.
  
2. Was bedeutet der Wirtschaftsring für mich als Kunden?
  - Ich sichere meine Versorgung mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen, indem ich dazu beitrage, dass kleine und mittlere Geschäfte, Produzenten und Dienstleister vor Ort erhalten bleiben.
  - Meine stetige Nachfrage führt zu konstanter oder sinnvoll steigender Produktion der gewünschten Waren und Dienstleistungen und sichert ein vielfältiges Angebot.
  - Durch meine Teilnahme am Wirtschaftsring wird auch mein Geld in der Region geschützt und behält seinen Wert.
  - Ein Minusbestand auf meinem ROLAND-Konto wird zu Beginn des Folgemonats über mein Euro-Konto abgerechnet. Dadurch kann ich jeden Monat eine Art Kleindarlehen in Anspruch nehmen.
  - Ich halte Vorhaben wie TTIP für ausgesprochen gefährlich, ohne, dass die Euro-Probleme nur auf Kosten der Menschen in den Griff zu bekommen sind. Im Wirtschaftsring kann ich eine Alternative mittragen.
  - Im Wirtschaftsring finde ich dafür Gesprächspartner.
  - Ich kann gemeinnützige Organisationen in der Region unterstützen.
  - Ich kann Rabatte in Anspruch nehmen, die ich mit „Punkten“ bezahle (siehe Extraflyer).
  
3. Was bedeutet für mich als Händler, Dienstleister oder Produzent die Teilnahme am Wirtschaftsring und was kann ich tun?
  - Als Händler, Produzent oder Dienstleister weiß ich, dass meine Angebote in der Region ausreichende Nachfrage finden.
  - Durch Kundenbindung und Umsatzsteigerung sichere ich meine Existenz und kann so dazu beitragen, die Qualität meiner Produkte und Angebote zu erhalten.
  - Kapitalkräftige Konzerne werden nicht in den ROLAND Wirtschaftsring aufgenommen. Ich bin deshalb vor ruinösem Wettbewerb geschützt.
  - Durch zinsfreie Kredite (zur Zeit bis zu einer Höhe von 5000 €) habe ich die Möglichkeit, Produkte und Angebote für meine Kunden günstiger zu gestalten (siehe unsere Informationen über „Punkte“ und „Spenden“).
  - Eine darüber hinausgehende Finanzierungsart (Social Lending) ist in der Planung. Auch sie wird zinsfrei sein.

- Der Wirtschaftsring ermöglicht mir kostenlose Werbung und Imagepflege u. a. auf der Internetseite.
- Durch ROLAND erhöht sich die Nachfrage nach meinem Angebot. Ich kann diesen Vorteil nutzen und Rabatt gewähren oder an gemeinnützige Organisationen spenden. Ich zahle dann die Werbungskosten, *nachdem* der Umsatz tatsächlich stattgefunden hat.
- Wichtig ist für mich faires Miteinander statt zerstörerischer Konkurrenz.
- Ein Minusbestand auf meinem ROLAND-Konto wird zu Beginn des Folgemonats über mein Euro-Konto abgerechnet. Dadurch kann ich jeden Monat ein Art Kleindarlehen in Anspruch nehmen.
- Ich kann meinen Kunden einen Rabatt gewähren, den ich mir in Punkten bezahlen lasse. Diese vereinnahmten Punkte kann ich selbst wieder für eine „Bezahlung“ nutzen.
- ROLAND ist attraktiv. Die Mitgliedschaft ist ein Prestigegewinn.

4. Was bedeutet der Wirtschaftsring für eine Kommune bzw. einen Landkreis und wie können beide sich daran beteiligen?
  - Durch die Stärkung der lokalen und regionalen Unternehmen werden die Einnahmen von Kommunen und Landkreisen stabilisiert. Werte bleiben in der Region.
  - Die Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU) vermindert die Konkurrenz unter den Kommunen. Sie müssen sich nicht gegenseitig durch lukrative Angebote für Großinvestoren unterbieten und dadurch ihre Haushalte überstrapazieren. Gewachsene und funktionierende Strukturen werden nicht zerstört. Die KMU sind die wesentlichen Arbeitgeber, hier entstehen neue Arbeitsplätze.
  - ROLAND-Regional kann dazu beitragen, dass die Überschuldung der öffentlichen Hand abgebaut wird.
  - Durch ROLAND-Regional wird die soziale Lage der Menschen verbessert. Damit werden die Sozialressorts entlastet.
  - Kommunen und Landkreise sind bestrebt, für qualifizierte Arbeitskräfte attraktiv zu sein. Der Wirtschaftsring ist solch eine attraktive Initiative.
  - Die öffentliche Hand tritt am Markt als wesentlicher Nachfrager auf. Sie kann selbst den für sie positiven Effekt auslösen.
  - Zu Beginn der Mitgliedschaft einer Kommune ist es denkbar, dass einzelne Gebühren oder auch Steuern in der ROLAND-Währung bezahlt werden können.
  - In der Regel zahlen Kommunen ihre Rechnungen so spät wie möglich. In der Umsetzung des Wirtschaftsringes könnten sie z. B. einen Anteil der Rechnungen bei Eingang sofort in Regionalwährung mit der Zusage bezahlen, dass dieser Betrag zu einem bestimmten Stichtag in Euro getauscht werden kann, z. B. dann, wenn der Rest der Rechnung bezahlt wird. Die Unternehmen werden diese Kaufkraft nutzen. Ihre Liquidität wird gestärkt.
  - ROLAND-Regional unterstützt die Kommunen, ihre Aufgaben wieder voll zu erfüllen.
  - Durch die Verwendung der Einnahmen aus der Mitgliedschaft im Wirtschaftsring zeigt sich eine Politik, die den eigenen Standort stärkt. Die Teilnahme daran dokumentiert die Aufgeschlossenheit der öffentlichen Hand.

### Durch unser Handeln als Mitglieder des ROLAND-Regional Wirtschaftsringes

- fördern und unterstützen wir ein Wirtschaften der Nähe und Transparenz statt der Entfremdung, der Angst und des Misstrauens: Menschen kennen sich, vertrauen einander und sind vielfach durch gleiche Interessen verbunden;
- bringen wir selbst etwas Neues in die Welt, statt an den Staat zu appellieren, die Verhältnisse zu ändern. Selbstverständlich suchen wir den Kontakt zu Abgeordneten und Regierenden und sind ebenso bereit, öffentlich für unsere Sache einzustehen;
- wissen wir auch, dass wir noch nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Aber wir arbeiten daran.